



St. Konrad
Regensburg

Die Pfarrei im Norden Regensburgs

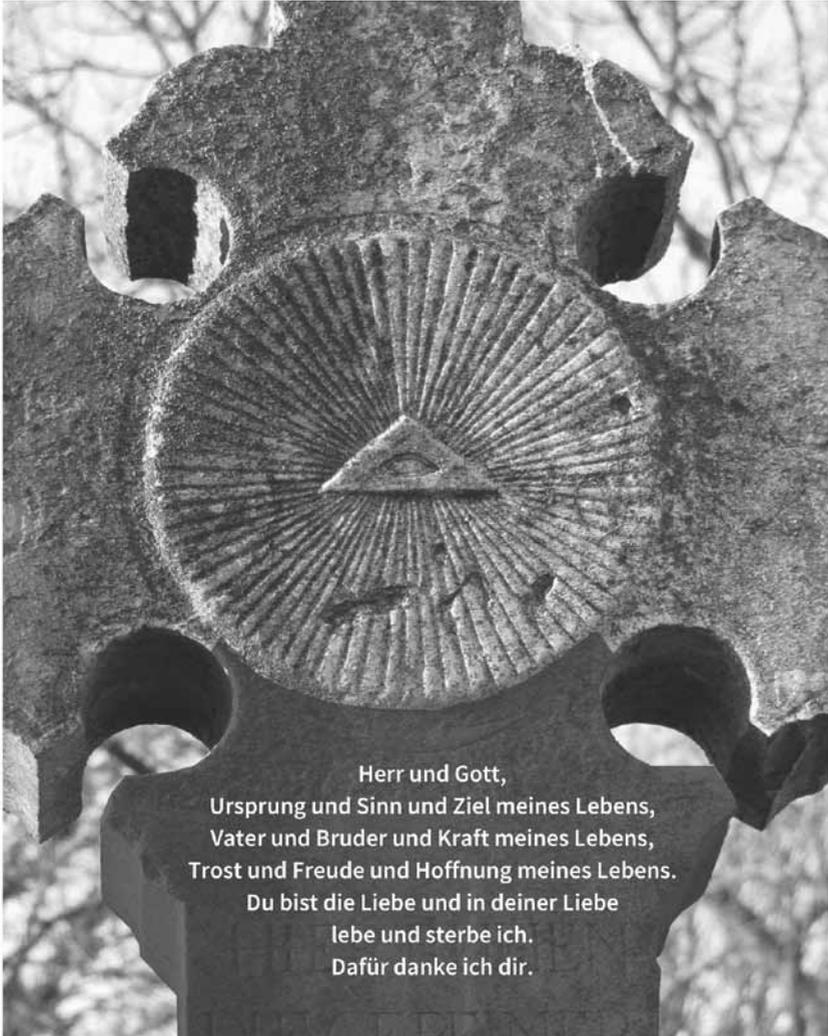
PFARRBRIEF

NR. 28/29

DREIFALTIGKEITSSONNTAG

07./14.06.2020

11. SONNTAG IM JAHRESKREIS



Bibelwort: **Johannes 3,16-18**

AUSGELEGT!

Was soll man denn sagen zur Dreifaltigkeit? Am ehesten erreicht man die Vorstellungswelt von Menschen mit den drei Falten des einen Vorhangs. Da ist zugleich ein „drei und eins“. Und wenn wir dann auf diese Bibelstelle schauen, ist doch nur wieder von zweien die Rede: Dem Vater und dem Sohn. Der Geist ist – ja, wo ist er hier? Zumindest weit entfernt. Oder zwischen den Zeilen?

Auch dem Evangelisten Johannes dürfte klar gewesen sein, dass man ohne einen gutwilligen Geist diese Worte nicht verstehen wird. Es war allein Gottes Entschluss, als sein Sohn zur Welt zu kommen. Dazu trugen Menschen nichts bei. Menschen sollen aber verstehen, warum das geschieht, nämlich aus Gnade. Oder, in den Worten des Textes: damit wir dem Gericht entgehen. Wer an den Sohn glaubt, wird nicht gerichtet. Das ist doch mal ein Wort – falls man sich vor dem Gericht fürchtet. Das sollten nur die, die Gottes Willen verachten oder lächerlich machen. Fürchten sollten sich nur die, die andere Menschen ausbeuten oder ihnen Gewalt antun, in welcher Form auch immer. Dazu wollen wir nicht gehören, darum lassen wir den Geist an uns wirken und folgen dem Sohn des Vaters: Liebt einander, wie Gott uns liebt. Bleibt mit allen Menschen auf Herzenshöhe. Wer das will, entgeht dem Gericht und liegt Gott am Herzen.

Michael Becker

Bibelwort: **Matthäus 9,36 – 10,8**

AUSGELEGT!

Jesus hat Mitleid mit den Menschen, die müde und erschöpft sind. Das ist kein oberflächlich-rührseliges Mitgefühl. Der griechische Text gibt den Hinweis, dass es Jesus „bis in die Gedärme hinein“ berührt hat, die Menschen um ihn so zu erleben. Oder um es ein bisschen flapsig zu auszudrücken: In Anbetracht der ausgepowerten Situation derer, die Jesus angetroffen hat, hat es ihm den Magen umgedreht. Daraufhin beruft Jesus zwölf Menschen mit Namen und Geschichte und Geschichten, schickt sie, um in seinem Namen zu den Menschen zu gehen und sehr konkret und erfahrbar Gutes zu tun. Durch die Freunde Jesu sollen die Menschen einen Unterschied zum Bestehenden erleben können. Sie sollen heiler, reiner, wacher, gesünder werden. Sie sollen wieder Hoffnung erleben können. Und Jesus trägt seinen Freunden auf, nicht nur zu handeln, sondern den Menschen auch zu erzählen, worum es bei all dem geht: um das Reich Gottes, oder anders gesagt, um Gottes neue Welt. Mein Eindruck ist, dass viele Menschen auch heute unendlich müde und erschöpft und ausgebrannt sind. Manches Mal frage ich mich, was vielen Menschen heute fehlt, oder anders gesagt, was ihnen Richtung und Ziel geben könnte. Als glaubender Mensch glaube ich, dass es erstens einmal gut ist, mich selber von Jesu Berührtsein berühren zu lassen. Zweitens, mich so wie seine Freunde von ihm zu den Menschen schicken zu lassen. Und drittens, mit seiner Hilfe den Horizont meines Lebens größer zu spannen und an seine neue Welt zu glauben.

Christine Rod MC

FRONLEICHNAM:

Heuer kann es leider keine Prozession geben. Ein wichtiges religiöses Fest kann nicht in der bekannten Form stattfinden. Wir sind sehr traurig darüber, aber wir müssen diese Realität akzeptieren.

Ich lade aber trotzdem am Fronleichnamstag zu den Gottesdiensten ein. Vier Eucharistiefiern stehen für die Gläubigen zeitlich zur Auswahl. Nach dem 9.00-Uhr-Gottesdienst werden wir das ALLERHEILIGSTE in der Monstranz auf dem Altar aussetzen und die Messfeier mit dem Eucharistischen Segen abschließen. Herzliche Einladung auch an die Vereine, Gremien und Verbände der Pfarrei und der Konradsiedlung mit ihren Fahnen am Gottesdienst teilzunehmen. - **Liebe Grüße Ihr Pfarrer Th. Eckert**

WIR FEIERN GOTTESDIENST

DREIFALTIGKEITSSONNTAG

7. Juni 2020

Dreifaltigkeitssonntag

Lesejahr A

1. Lesung:

Exodus 34,4b.5-6.8-9

2. Lesung: 2. Kor 13,11-13

Evangelium:

Johannes 3,16-18



Ulrich Loose

» Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richtet, sondern damit die Welt durch ihn gerettet wird. «

9.00 EUCHARISTIE
für die ganze Pfarrgemeinde

10.30 EUCHARISTIE
Fam. Sachsenhauser f. + Herbert Lehner
MG f. + Johann Haller von Eltern und Angehörigen
MG Fr. Keller f. + Ehemann Bernhard Keller

18.00 EUCHARISTIE
f. + Alfons Riedelsheimer
MG Fam. Jungwirth f. + Marianne Moeck
MG Fam. Jungwirth f. + Hertha Fischer

08.06. MONTAG - DER 10. WOCHE IM JAHRESKREIS

8.00 EUCHARISTIE
f. + Werner Richter
MG Hugo Schiml nach Meinung (Nachholung)

09.06. DIENSTAG - HL. EPHRÄM DER SYRER

8.00 EUCHARISTIE
f. + Herbert Lehner von Tante Gertrud (Nachholung)

10.06. MITTWOCH - SEL. EUSTACHIUS KUGLER

18.00 EUCHARISTIE ALS FEIERTAGSVORABENDEMESSE
Fam. Aumeier f. + Angehörige
MG Fr. Wiesend f. + Edeltraud Beck

11. Juni 2020

Fronleichnam

Lesejahr A

1. Lesung: Deuteronomium
8,2-3.14-16a

2. Lesung: 1. Kor 10,16-17

Evangelium:
Johannes 6,51-58



Ulrich Loose

» Jesus sagte zu ihnen: Amen, amen, ich sage euch: Wenn ihr das Fleisch des Menschensohnes nicht esst und sein Blut nicht trinkt, habt ihr das Leben nicht in euch. Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, hat das ewige Leben und ich werde ihn auferwecken am jüngsten Tag. «

9.00 FESTGOTTESDIENST
für die ganze Pfarrgemeinde
zum Abschluss: Eucharistischer Segen

10.30 EUCHARISTIE
Hr. Honold f. + Ehefrau Erna
MG Fam. Dengel f. + Sieglinde Frank
MG f. + Hans Frank von Nichte Brigitte mit Familie

18.00 EUCHARISTIE
Fam. Hechtbauer f. + Therese Robold

12.06. FREITAG - DER 10. WOCHEN IM JAHRESKREIS

8.00 EUCHARISTIE
Fam. Bach f. + Rudi Bach (Nachholung)
MG Fr. Enderer f. + Eltern und Schwiegereltern

13.06. SAMSTAG - HL. ANTONIUS VON PADUA

17.30 ROSENKRANZ

18.00 EUCHARISTIE ALS SONNTAGSVORABENDMESSE
f. + Andreas Heinersdorfer
MG Hr. Sänger f. + Ehefrau und Angehörige
MG f. + Anna Rankl
MG f. + Maria und Max Schützenmeier

Für den Blument Teppich an Fronleichnam nehmen wir sehr gerne **Blumenspenden** entgegen.

Bitte am Dienstag, 09.06.2020 in der Sakristei abgeben.

Herzlichen Dank!



14. Juni 2020

**Elfter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Exodus 19,2-6a

2. Lesung: Römer 5,6-11

Evangelium:

Matthäus 9,36 - 10,8



Ulrich Loose

» Als er die vielen Menschen sah, hatte er Mitleid mit ihnen; denn sie waren müde und erschöpft wie Schafe, die keinen Hirten haben. Da sagte er zu seinen Jüngern: Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenig Arbeiter. Bittet also den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden! «

9.00 EUCHARISTIE
für die ganze Pfarrgemeinde

10.30 EUCHARISTIE
f. + Robert Tomahogh zum 10. Todestag
MG Fam. Kubala f. + Andreas Kubala
MG Fam. Pschorr f. + Emmi und Anton Pschorr

18.00 EUCHARISTIE
f. + Adolf Köppl von den Angehörigen
MG f. + der Fam. Prusak und Oberholzner
MG Hr. Sänger f. + Ehefrau und Angehörige

15.06. MONTAG - HL. VITUS

8.00 EUCHARISTIE
Eduard Kintsch f. + Lieselotte Kintsch
MG Fam. Josefa Völkl f. + Vater Karl Herrmann

16.06. DIENSTAG - HL. BENNO

8.00 EUCHARISTIE
Fam. Anton Schützenmeier f. + Rosa Heini

17.06. MITTWOCH - DER 11. WOCHEN IM JAHRESKREIS

9.00 EUCHARISTIE
f. + der Monate Juni 2015, 2016, 2017, 2018, 2019
Berges Elke, Höpfl Gerlinde, Rueb Anneliese, Freundorfer Dieter, Vogl Friedrich, Brandl Christine, Dirscherl Bernhard, Faltermeier Georg, Preissler Hildegard, Reis Hildegard, Scharl Adele, Saller Johannes, Scherer Ingeborg, Schmid Lotte, Steinkirchner Lydia, Reichard Jenette, Frischholz Johannes, Kozyra Edward, Opara Olaf, Sauerer Ruth, Schreier Johanna

18.06. DONNERSTAG - DER 11. WOCHEN IM JAHRESKREIS

8.00 EUCHARISTIE
f. + Maximiliane Pauker

19.06. FREITAG - HEILIGSTES HERZ JESU

8.00 EUCHARISTIE
f. + Walter Miersch
MG f. + Herbert Lehner von der Familie



20.06. SAMSTAG - UNBEFLECKTES HERZ MARIÄ

17.30 ROSENKRANZ

18.00 EUCHARISTIE ALS SONNTAGSVORABENDEMESSE
Fam. Ludwig Götzfried f. + Tobias Götzfried zum 10. Todestag
MG Fam. Ottmann f. + Eltern und Großeltern
MG Eduard Kintsch f. + Lieselotte Kintsch

Z W Ö L F T E R S O N N T A G I M J A H R E S K R E I S

21. Juni 2020

**Zwölfter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Jeremia 20,10-13

2. Lesung: Römer 5,12-15

Evangelium:

Matthäus 10,26-33



Ulrich Loose

» Fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten, die Seele aber nicht töten können, sondern fürchtet euch eher vor dem, der Seele und Leib in der Hölle verderben kann! Verkauft man nicht zwei Spatzen für einen Pfennig? Und doch fällt keiner von ihnen zur Erde ohne den Willen eures Vaters. «

9.00 EUCHARISTIE
für die ganze Pfarrgemeinde

10.30 EUCHARISTIE
Fam. Blümel f. + Karoline und Anton Blümel
MG Fam. Wolfgang Götzfried f. + Johann Birkenseher

11.30 TAUFE CHARLOTTE KERSTIN KARIN FISCH

17.30 ABENDLOB

18.00 EUCHARISTIE
Fr. Gera nach Meinung (Nachholung)
MG f. + Andreas Heinersdorfer
MG f. + Juliane Fenske (Nachholung)





An alle Helfer bei der Schutzkittelaktion für die Caritas Sozialstation St. Konrad und Schwabelweis

Durch die Corona-Pandemie sind wir Menschen mit noch nicht dagewesenen und ungeahnten Herausforderungen konfrontiert. Umso wichtiger ist es, dass alle zusammenhalten um diese Krise gemeinsam zu überwinden.

Deshalb möchte ich mich, als Leitung der Caritas Sozialstation St. Konrad, auf diesem Wege ganz herzlich für Ihre großartige, ehrenamtliche Unterstützung bedanken. Mit Ihren selbstgenähten Kitteln haben Sie einen enormen Beitrag, zum Schutz und zur bestmöglichen Versorgung unserer Patienten, aber auch zum Schutz meiner Mitarbeiter geleistet. Ich kann mir annähernd vorstellen, wieviel Arbeit und Zeitaufwand in der Herstellung der Kittel steckt.

Im Namen unserer Patienten, deren Angehörige und dem gesamten Team der Sozialstation nochmals ein recht herzliches Dankeschön für Ihren selbstlosen Einsatz.

Mit herzlichen Grüßen



**Das Pfarrbüro ist vom
08.06.2020 bis 15.06.2020
geschlossen!**

GEBURTSTAGE

Karl Barbara	(80)
Fischer Martha	(70)
Zwach Helene	(75)
Mühlbacher Elfriede	(70)
Steinhauser Ernst	(75)
Reichl Anneliese	(80)
Wanninger Rochus	(85)
Schweiger Erika	(85)
Cyba Ursula	(70)
Zeislmeier Brigitte	(70)
Peller Regina	(80)
Pregler Margarete	(95)
Jaroschik Greta	(90)
Ledwon Luzia	(90)
Stadler Klaus	(75)
Bartel Elfriede	(70)
Gartner Peter	(75)
Schindler Walter	(80)



EHEJUBILARE

Daschner Erika und Alois	(60)
Heidrich Ilse und Wolfgang	(50)
Neff Andrea und Yildirim Dogan	(25)

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren u. Geburtstagskindern



Herausgeber: Kath. Stadtpfarramt St. Konrad, St.-Konrad-Platz 5, 93057 Regensburg
Homepage: www.st-konrad-regensburg.de

Kontakt: Tel. 69 542-0; Fax 69 542-18; E-mail: pfarramt@st-konrad-regensburg.de

Bürozeiten: Mo. - Mi. 8:30 - 11:30; Mi. 13:30 - 16:00; Do. geschl.; Fr. 8:30 - 13:30

Seelsorgeteam:

Stadtpfarrer Thomas Eckert, St.-Konrad-Platz 7, 93057 Regensb., Tel. 69 542-0

Kaplan Martin Popp, Meranerstr. 2b, 93057 Regensburg, Tel. 20 915 945

Caritas-Sozialstation St. Konrad: Tel. 6 40 89 11

Kindergarten St. Konrad: Tel. 600 19 88

Bankverbindung: Liga Bank Regensburg, BIC: GENODEF1M05

IBAN: DE 90 7509 0300 0001 1005 21